.H E I M A T K U N D L I C H E

B E I L A G E

zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Nr. 11, 12 November, Dezember 1976 12. Jahrgang

L a n g und A l t l e h n e r
Eisenprovianthändler in Purgstall

Otto Lienhard, Wien

1625 wurde die Innerberger Hauptgewerkschaft gegründet. Danach besorgten in den an der Dreimärkte-Eisenstraße gelegenen Gemeinden Purgstall, Gresten und Scheibbs etliche bestimmte privilegierte Familien den einträglichen Eisenprovianthandel. Das war der Handel und die Verfrachtung von Erz aus dem "Eisenärzt" zur Verhüttung und Verarbeitung und der Einkauf von "Proviant", also Lebensmittel, auf den hiezu bevorzugten Märkten auf dem Rückwege zum "Berg" für die Bergarbeiter. Das funktionierte teils gut, teils schlecht und mußte immer wieder durch neue Verordnungen geregelt werden.

Von den Purgstaller Eisenprovianthändlern sind nunmehr zwei, "Lang" und "Altlehner", in einer umfangreichen "Materialiensammlung zu ihrer Biographie" erforscht worden.

Da diese zwei Familien nicht im luftleeren Raum agierten, so sind auch etliche Zeitgenossen, die Zeitumstände und die Ortsgeschichte miteingeflochten, wie auch der Eisenprovianthandel im Spiegel der Literatur und in Dissertationen auszugsweise dargestellt.

Von den wichtigsten Archivalien, die noch mit Gänsekiel geschrieben und mit Streusand "gelöscht" wurden, sind außerdem Photos und Ablichtungen beigegeben. Andere Bilder zeigen bemerkenswerte Häuser oder Dinge, die auch zur Ortsgeschichte einen Bezug haben. In den "Stammlisten" sind alle Personen mit Namen und ihren Daten in Generationsfolgen erfaßt, soweit sie aus den Pfarrmatriken, Archivalien und eigenen Familienaufzeichnungen erarbeitet werden konnten, wobei meine Kinder die Generationsziffer römisch I., ich die röm.II habe usw., so daß der älteste erfaßbare Vorfahre hier mit römisch XIII bezeichnet ist, und an der Schwelle vom 16. auf das 17. Jahrhundert steht.

Dahin gehört der lutherische Schulmeister Jakob Kindler, der nach 10 gehaltenen Schuljahren am 27.9.1627 auf Grund des Dekretes Kaiser Ferdinand II. vom 14.9.1627 samt seinen Prädikanten ausgewiesen wurde. Seine Frau dürfte schon vor 1622 verstorben sein. Seine Tochter Maria Magdalena Kindler heiratete am 21.11.1622 im Schloß den Bürger und Leinweber Adam Mayr. Als junge Witwe vergleicht sie sich mit ihrer Tochter Maria, die am 3.3.1647 den Urban Altlehner, katholischen Glaubens, heiratete, damals noch Diener (famulus) im Schloß, und bald Gastgeb, Ratsbürger und Eisenproviantthändler, wie auch zweimaliger Marktrichter war, und am 12.11.1675 begraben wurde.

Seine erstmalige Wahl zum Marktrichter und die Bestätigung durch Übergabe des Marktrichterstabes und der Rathausschlüssel durch Maximilian Freiherrn von Auersperg an ihn wurde im Marktgerichtsprotokoll 1665 festgehalten. Das "Zepter" befindet sich heute nach seiner Wiederauffindung durch mich im Purgstaller Heimatmuseum.

Frau Maria Altlehner starb drei Jahre später, Anfang November 1678.

Urban Altlehner ist der Sohn des Jakob Altlehner aus Rehberg, Gemeinde Oberamt, Bez.Scheibbs, und der Maria N.... Das achte Kind, am 19.7.1660 auf Maria Elisabeth getauft, verehelichte sich am 1.10.1680 mit dem Bürger Mathias L a n g, dem Sohne des gewesenen Marktrichters und kaiserlichen Kammergutsbeförderers, auch Eisen- und Provianthändlers, Christoph Lang und der Anna N. .

Das elfte Kind, getauft am 20.4.1667 auf Urban Altlehner, und am 23.7.1716 in Wien als bürgerlicher Tuchhandelsmann verstorben, ist der Spender der großen prachtvollen Montranze mit der Jahreszahl 1714 und dem Monogramm VA.

Der erwähnte Christoph Lang wird in den Marktgerichtsprotokollen erstmals 1645 als Mautner auf der Widen erwähnt.

Nach C.Schachinger (Benefiziat, 1913) hatte er schon 1643 mit dem Marktrichter Händel. Leider sind heute diese Bücher nicht mehr vorhanden.

Ab diesem Jahre war Christoph Lang öfters in Klagen und Prozessen teils als Kläger, teils als Angeklagter, verwickelt und wurde zu Geldbußen und Arrest im Bürgerturme verurteilt.

1659 - 1663 und 1677 bekleidete er das Marktrichteramt und wurde am 16.8.1679, 66 Jahre alt, begraben,

Seine Frau Anna wurde am 1.12.1688 begraben.